

Wir können der Kultur nicht entkommen. Zwar können wir in eine Subkultur (z. B. Familie, Kirche, Clique, Arbeitsplatz) abtauchen. Doch auch diese kleinen Einheiten sind Teil der gesamten Kultur. Es gibt keinen Ort, weder in den Gedanken noch im Raum, auf welchen sich Gottes Herrschaft nicht erstreckt.

Wir sind in unserer Gegenwart gefangen. Deshalb haben wir es dringend nötig, aus unserer Zeit und unseren Fixierungen herausgerissen zu werden. Wir beschäftigen uns mit drei Denkern, die in den letzten 150 Jahren Aufstieg, Blüte und Niedergang der Moderne miterlebt haben: Herman Bavinck (1854-1921), Paul Tillich (1886-1965) und David F. Wells (* 1939).



Hanniel Strebel, Jg. 1975, verheiratet mit Anne Catherine, fünf Söhne, Vielleser und regelmässiger Blogger (www.hanniel.ch). Er ist Betriebswirt (FH), Theologe (MTh, USA) und hat über den niederländischen Theologen Herman Bavinck in Systematischer Theologie promoviert (PhD, USA).



Jonas Erne, Jg. 1985, verheiratet mit Jana, Vater zweier Söhne, Theologe (lic. theol. an der STH Basel), Gemeindeferent, Vielleser, Blogger (<http://blog.jonaserne.net>).

VTR

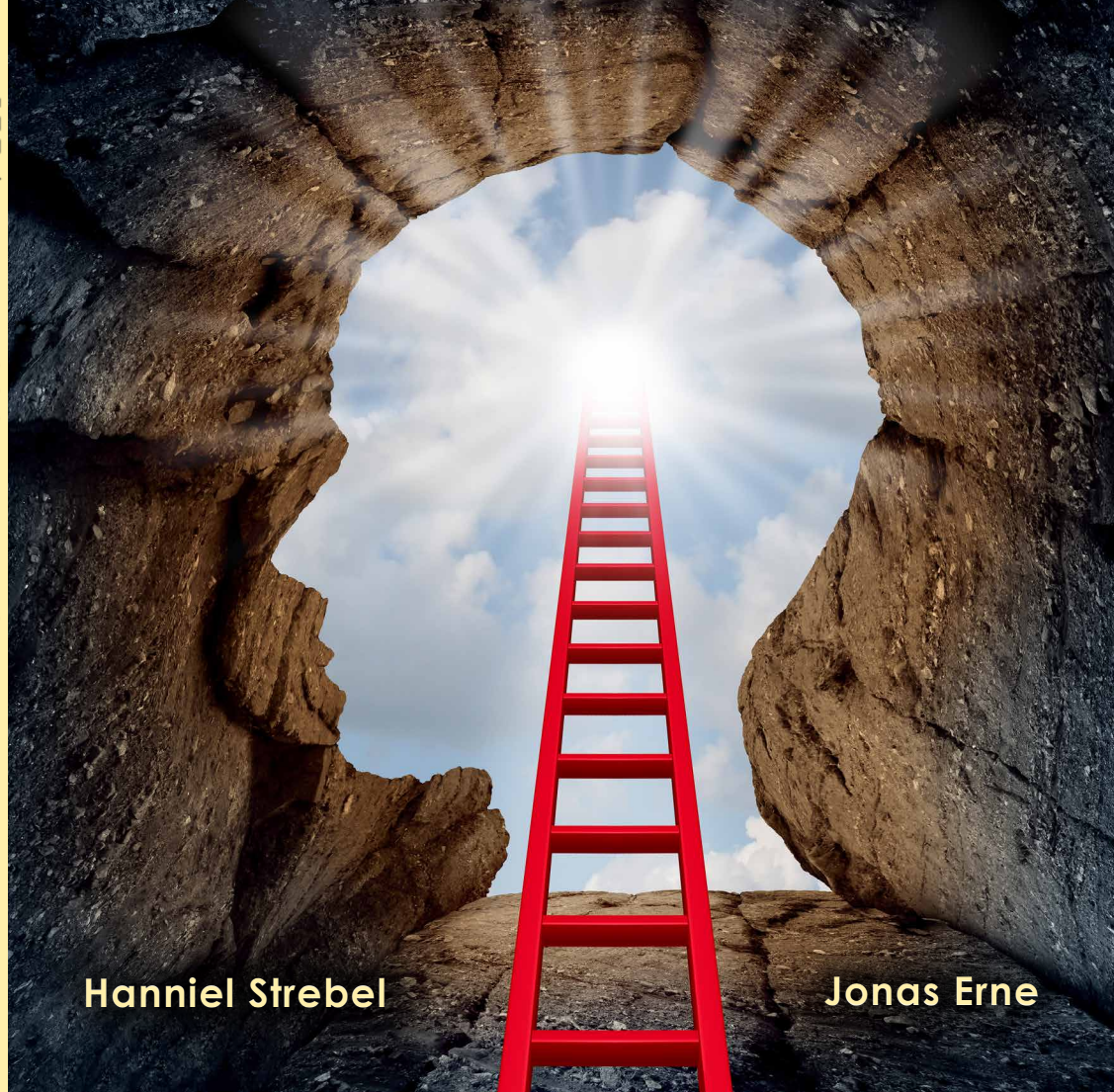
ISBN 978-3-95776-126-2



Hanniel Strebel und Jonas Erne

DRINNEN UND DRAUSSEN

VTR



Hanniel Strebel

Jonas Erne

DRINNEN UND DRAUSSEN

Als Christ in einer säkularen Umgebung bestehen